



Grosse Transa-Overland Reise Basel – Kathmandu

vom 05.08.12 bis 10.10.12 **Raus, aber richtig! Das Motto von Transa ist nicht nur eine Werbefloskel. Bei unserer Kundenreise 2012 setzen wir es in die Tat um.**

.....

Eine einmalige Überlandreise führt uns von Basel nach Kathmandu. Durch Russland, das wir mit dem Bike entdecken, geht's weiter nach Zentralasien, wo wir mit Nomaden durch den Tien Shan, das Himmelsgebirge, reiten und trekken. Wir feilschen auf dem Sonntagsmarkt in Kaschgar um Kamele, Seide und Geschmeide und reisen weiter am Rande der berühmten Wüste Taklamakan entlang.

Geschichte erleben wir auf der historischen Seidenstrasse, bevor wir auf den Schienen der Lhasabahn, einer Zugstrecke der Superlative, auf das Dach der Welt fahren. Eine Yak-Karawane begleitet uns auf Pilgerpfaden von einem tibetischen Kloster zum nächsten. Wir wandern zum Basecamp des Mount Everest und schliesslich durchqueren wir die schneebedeckten Bergriesen des Himalaya und tauchen in die grünen Täler Nepals ein – bis wir Kathmandu erreichen.



TRANSA
Raus. Aber richtig.

GLOBOTREK
UNTERWEGS ZU NEUEN HORIZONTEN

Reiseprogramm

05.08 – 07.08.12: Zügig nach St. Petersburg

Unser Reiseabenteuer beginnt in Basel. Wir besteigen den Zug und fahren durch Deutschland, Polen und Weissrussland nach Moskau. Kaum eine Reiseart vermittelt das Gefühl von Distanz so eindrücklich wie eine Zugfahrt. Am Fenster ziehen Landschaften und Städte des östlichen Europas vorbei. Langsam tauchen wir in eine fremde Welt ein. In Moskau schliesslich steigen wir in den Zug nach St. Petersburg, die Stadt der Zaren, dort werden wir am Abend des 07.08. zum Willkommensessen erwartet.

08.08 – 09.08.12: St. Petersburg

Wir lassen uns zwei Tage Zeit, die wohl schönste Stadt Russlands in Musse zu entdecken. Den von Palästen gesäumten Kanälen hat St. Petersburg ihren Beinamen «Venedig des Nordens» zu verdanken. Zu Fuss, per Boot und mit dem Bus lernen wir die Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen.

10.08.12: Das alte Russland

Wir verlassen St. Petersburg mit dem Bus und fahren nach Novgodord. Die alte russische Stadt gehörte einst der Hanse an und viele historische Gebäude sind im Zentrum erhalten geblieben. Anschliessend Weiterfahrt nach Staraya Russa, dem Ausgangspunkt unserer Bike-Tour. Wer nicht sein eigenes Bike mitgebracht hat, lässt sich nach Ankunft sein Fahrrad anpassen.

11.08. – 12.08.12: Zum Seliger-See

Unsere ersten Etappen auf zwei Rädern führt entlang wenig befahrener Landstrassen durch Dörfer und Städte des russischen Nordens. Da die Landschaft nur wenige Höhenunterschiede aufweist, kommen wir gut voran. Bald schon erreichen wir das Städtchen Zaluchiye und fahren weiter nach Demyansk, wo wir übernachten. Die nächste Tagesetappe bringt uns über Molvotisi zum Seliger-See, ein beliebter Ferienort. Wir geniessen ein erfrischendes Bad im See, bevor wir nach Ostashkov am Südufer des Sees weiter fahren, wo wir übernachten.

13.08. – 14.08.12: Entlang der Wolga

Unsere Fahrt führt weiter durch die intensiv bewirtschaftete Landschaft. An abgelegenen kleinen Bauernhöfen vorbei, entlang von Rinderweiden und Obstgärten fahren wir nach Rzev. Immer wieder entdecken wir die goldenen Zwiebeltürme einer Kirche oder eines Klosters. Am Nächsten Tag nehmen wir es gemütlicher, nach nur 50 Kilometer erreichen wir unser Etappenziel Staritsa.

15.08. – 16.08.12: Ländliches Russland

Weiterfahrt von Staritsa, mit der hübschen Klosteranlage am Flussufer, in Richtung Lotoshino und schliesslich nach Yaropolets, wo wir noch einmal übernachten. Die letzte Fahrradetappe führt durch das ländliche Russland, durch Birkenwälder und an verträumten Dörfern vorbei über Volokolamsk und Ruza nach Zvenigorod, wo wir übernachten.

17.08. – 18.08.12: Moskau

Die letzte Etappe in die russische Hauptstadt legen wir im Bus zurück. Nach dem Bezug unseres Hotelzimmers lernen wir das Zentrum Moskaus kennen. Wir schlendern über den Roten Platz, der von den wuchtigen Kremlmauern und der verspielten Fassade des eindrücklichen Kaufhauses GUM umrandet ist. Am nächsten Tag begeben wir uns in den Untergrund und lernen die schönsten Metrostationen der Stadt kennen, die auch «unterirdische Paläste» genannt werden. Wir fahren noch zum lebhaften Markt von Izmailovo, bevor wir uns mit einem traditionellen Abendessen von Russland verabschieden.



19.08. – 21.08.12: Per Zug nach Zentralasien

Ein Tag steht uns noch für Besichtigungen und Einkäufe in Moskau zur Verfügung, bevor wir am Abend den Zug nach Bischkek besteigen. Unsere Zugfahrt führt uns zuerst durch ausgedehnte Birkenwälder, die schliesslich in die endlos scheinende Steppen Kasachstans übergehen. Am Horizont können wir Hirten erkennen, die ihre Schafherden vor sich her treiben. Am Abend des 21.08. reisen wir nach Kirgistan ein, wo unser nächstes Reiseabenteuer auf uns wartet.

22.08.12: Bischkek

Die modernen Fassaden der Hauptstadt, mit ihren Plattenbauten und prunkvollen Regierungsgebäuden, verbirgt auf den ersten Blick die jahrhundert alte Kultur des Landes. Erst beim Besuch des lebhaften Osh-Basars tauchen wir in das exotische Zentralasien ein. Freundliche Händler halten allerlei Waren feil.

23.08. – 24.08.12: Issyk Kul-See

Kurz nachdem wir Bischkek verlassen haben, besuchen wir den Burana-Turm, das letzte Bauwerk des einst mächtigen Khrarkaniden-Reiches. Die Weiterfahrt durch eine schroffe Schlucht mit rötlich gefärbten Sandsteinfelsen führt uns ans Ufer des Issyk Kul Sees. Wir folgen dem Südufer bis Tamga, wo wir Gelegenheit haben, im kühlen Wasser des Sees zu baden. Am nächsten Tag fahren wir zum östlichen Ende des Sees und biegen in ein enges Tal ein, das uns in den Tien Shan hinein führt, nach Jety Öguz, dem Ausgangspunkt unseres Trekking. Hier übernachten wir in Jurten, den traditionellen Rundzelten der kirgisischen Nomaden.

25.08. – 28.08.12: Trekking im Tien Shan

Unser Weg führt zu Fuss weiter durch unberührte Täler des Tien Shan. Wir folgen Bergbächen durch dicht bewaldete Täler auf windige Pässe, um wiederum in ein weiteres Tal einzutauchen. Unterwegs treffen wir Hirten auf ihren Sommerweiden. Sie freuen sich über die Abwechslung, die unser Besuch mit sich bringt und laden uns vielleicht sogar zu einer Tasse Kumis, vergorene Stutenmilch ein. Unsere Zelte schlagen wir an abgelegenen Lagerplätzen auf, wo unsere Packpferde zu Fressen und Wasser finden. So kommen wir der einmaligen Natur des Tien Shan so nah, wie es bei keiner anderen Reiseart möglich wäre.





29.08. – 31.08.12: Heisse Quellen und Bergseen

Unsere letzte Trekkingetappe führt uns zu den heissen Quellen von Altyn Arashan. Im wohlthuenden Thermalwasser entspannen wir uns von den Anstrengungen der letzten Trekkingtage. Eine kurze Busfahrt bringt uns schliesslich ins Städtchen Karakol, das am östlichen Ende des Issyk Kul Sees liegt. Am nächsten Tag fahren wir wiederum dem Ufer des Issyk Kul Sees entlang, den der kirgisische Schriftsteller Tschingis Aitmatow einst als «Ein Stück Himmel, das auf die Erde gefallen ist» beschrieben hat. Nach einer Übernachtung im Städtchen Issyk Kul, der grössten Siedlung am See, fahren wir zum einmalig gelegenen Sön Kul See, der auf einer Hochebene im Tien Shan liegt und Ausgangspunkt unseres Reittrekking ist.

01.09. – 05.09.12: Unterwegs wie Nomaden

Pferde sind aus dem Alltag der kirgisischen Landbevölkerung kaum wegzudenken. Fünf Tage sind auch wir auf dem Rücken von Pferden unterwegs und reiten gegen Osten zur chinesischen Grenze. Unterwegs wie Nomaden erhalten wir einen ganz anderen Zugang zu den Hirten, die wir auf den Hochweiden antreffen. Trittsicher bringen uns unsere Reittiere auch durch schwieriges Gelände und immer wieder bietet sich uns Gelegenheit für einen rasanten Galopp durch eine der Hochlandwiesen. Am letzten Tag erreichen wir schliesslich die Karawanserei von Tash Rabat, die an der historischen Seidenstrasse gelegen ist. In einem Jurtencamp geniessen wir den letzten Abend auf kirgischem Boden und verabschieden uns von unserer Begleitmannschaft während des Abschiedsessens.

06.09. – 08.09.12: Karakorum-Highway

Eine kurze Fahrt bringt uns zur chinesischen Grenze. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten werden wir von unserer chinesischen Begleitmannschaft erwartet und fahren nach Kaschgar weiter. Hier tauchen wir in eine ganz andere Welt ein. Nach der unberührten Natur, die wir in den letzten Tagen durchquert haben, scheint uns Kaschgar, die westlichste Stadt Chinas, belebt und hektisch. Am nächsten Morgen verlassen wir die Stadt aber gleich wieder und fahren auf dem berühmten Karakorum-Highway. Dieser verbindet Pakistan über eine spektakuläre Strasse durch eines der höchsten Gebirgsmassive mit China. Unser Ziel ist der Karakul-See. Spektakulärer Hintergrund des Sees ist der 7546 Meter hohe Muztag Ata, dessen vergletschert Gipfel bei gutem Wetter in der Abendsonne leuchtet. Zwischen Pamir- und Karakorum-Gebirge gelegen, ist die Region auch ein Schmelztiegel der Kulturen. Wir treffen auf Tadschiken, Kirgisen, Uiguren, pakistanische Händler und natürlich Chinesen. Am Nachmittag des folgenden Tages fahren wir nach Kaschgar zurück.

09.09.12: Sonntagsmarkt in Kaschgar

Ein Höhepunkt unserer Reise ist der Besuch des Sonntagsmarktes von Kaschgar. Nirgendwo ist der Geist der Seidenstrasse so erhalten geblieben wie auf diesem riesigen Markt, der jedes Wochenende stattfindet. Hier wird aber nicht nur Seide gehandelt. Auch handbestickte Hüte, deren Vielfalt an Mustern und Formen die Völkervielfalt an diesem Schnittpunkt der Kulturen erahnen lässt. Pferde, Schafe und Ziegen werden zum Verkauf angeboten und zu gewissen Jahreszeiten auch Kamele. Wichtige Geschäfte werden von den bärtigen Männern in Teehäusern und Garküchen abgeschlossen. Wir schlendern durch den Markt und lassen uns in vergangene Zeiten zurückversetzen.

10.09. – 13.09.12: Entlang der Wüste Taklamakan nach Turfan

Am Vormittag haben wir noch etwas Zeit, letzte Einkäufe und Besichtigungen in Kaschgar auf ei-

gene Faust zu unternehmen. Am Nachmittag fahren wir zum Bahnhof, wo wir den Zug besteigen der entlang der berühmten Wüste Taklamakan, der historischen Route der Seidenstrasse fährt. Die karge Landschaft, die am Fenster vorbei zieht, lässt erahnen welche Strapazen die Karawanen einst auf sich nehmen mussten, um diesen unwirtlichen Teil der Welt zu Fuss zu durchqueren. Etwa vierundzwanzig Stunden später erreichen wir Turfan, eine Oasenstadt die in die Wüste eingebettet liegt. Wir lassen uns zwei Tage Zeit um die historische Stadt zu entdecken. Wir besuchen verlassene Ruinenstädte, die von der Wüste in Beschlag genommen wurden, erklimmen das Minarett der eindrücklichen Moschee die aus Lehmziegeln erstellt wurde und staunen über die leuchtenden Farben der Fresken in buddhistischen Tempelgrotten und Grabkammern. Schliesslich steigen wir wieder in den Zug und fahren weiter entlang der Seidenstrasse.



14.09. – 15.09.12: Zum Ende der Grossen Mauer

Am Morgen erreichen wir Dunhuang. Bereits am Ende der Strassen der Stadt türmen sich riesige Sanddünen auf. Wir besuchen die eindrücklichen Fresken in den Höhlentempeln der Mogao-Grotten und besteigen zum Sonnenuntergang eine der riesigen Dünen mit Ausblick auf den Moonsichelsee. Am nächsten Tag fahren wir auf der Strasse nach Jiayuguan. Hier besuchen wir die Festung am Ende der Grossen Mauer.

16.09. – 17.09.12: Nach Lanzhou

Wir besteigen früh morgens den Zug nach Lanzhou, wo wir am gleichen Nachmittag ankommen. Staunend spazieren wir durch die Strassen der chinesischen Grossstadt, die von futuristischen Glasfassaden geprägt ist. Am nächsten Tag besichtigen wir die Eisenbrücke über den Gelben Fluss, die mit deutscher Unterstützung erbaut wurde und das Provinzmuseum.

18.09. – 20.09.12: Vorboten Tibets

Mit dem Bus führt unsere Reise weiter in die Berge hinein. Vom chinesisch geprägten Tal des Gelben Flusses führt die Fahrt in tibetisches Gebiet. Am Nachmittag erreichen wir schliesslich Xiahe, eine tibetische Siedlung. Wir lassen uns den ganzen nächsten Tag Zeit, um das riesige Kloster Labrang zu besuchen, eines der wichtigsten tibetischen Klöster ausserhalb der Provinz Tibet. Am Nachmittag haben wir Zeit, mit Pilgern dem von Gebetsmühlen gesäumten Weg entlang zu schlendern. Später reisen wir weiter nach Xining, die Hauptstadt der Provinz Qinghai.





21.09. – 22.09.12: Die Lhasabahn

Am Morgen besuchen wir noch das eindrückliche Kloster Khumbum, bevor wir am Nachmittag die Lhasabahn besteigen. Entlang einer der spektakulärsten Zugstrecken der Welt fahren wir ins tibetische Hochplateau hinauf. Lange galt der Bau einer Eisenbahnstrecke nach Lhasa als unmöglich. Diese Hindernisse konnten aber schlussendlich überwunden werden, wie wir auf der Fahrt eigenhändig erfahren werden. Am nächsten Nachmittag erreichen wir schliesslich Lhasa, die Hauptstadt Tibets. Wir nehmen uns Zeit zur Akklimatisation an die ungewohnte Höhe.

23.09. – 25.09.12: Lhasa

Während drei vollen Tagen entdecken wir die tibetische Hauptstadt und ihre Umgebung. Unter anderem lernen wir den Potala-Palast kennen und schlendern mit Pilgern durch den alten Markt Barkhor zum heiligsten Tempel Tibets, dem Jokhang. Natürlich besuchen wir auch die Sommerresidenz des Dalai Lamas, den Juwelengarten Norbu Lingka und die Klöster Drepung und Sera. Zudem haben wir auch genügend Zeit, um die spannende Stadt auf eigene Faust zu entdecken.

26.09. – 01.10.12: Yak-Trekking auf Pilgerpfaden

Wir fahren zum Kloster Ganden, das während der Kulturrevolution besonders stark zerstört wurde. Inzwischen wird das Kloster aber wieder aufgebaut. In der Nähe des Klosters schlagen wir unsere Zelte auf. Die nächsten vier Tage folgen wir einer bei Tibetern beliebten Pilgerroute. Begleitet von urigen Yaks, die unser Gepäck tragen, überqueren wir die Pässe Jooker La und Kampa La. Hin und wieder treffen wir auf tibetische Nomaden in ihren schwarzen Yakhaar-Zelten. Schliesslich steigen wir in ein liebliches Tal ab und erkennen in der Ferne bereits das Ziel unseres Trekkings, die goldenen Dächer von Samye, dem ältesten Kloster Tibets. Einen Tag lassen wir uns Zeit, das Kloster und seine Umgebung zu erkunden.

02.10. – 03.10.12: Gyantse und Shigatse

Eine Fahrt entlang dem Fluss Tsangpo bringt uns zum türkisfarbenen Yamdrok-See. Schliesslich überqueren wir den 5000 Meter hohen Pass Karo La, bevor wir die Stadt Gyantse mit ihrer ursprünglichen Altstadt erreichen. Bevor wir am nächsten Tag weiter fahren, besuchen wir das Kloster Pelkor Chöde und die eindrückliche Khumbum Stupa. Durch eine fruchtbare Ebene führt unsere Weiterreise zum Kloster Shalu und schliesslich nach Shigatse. Hier reihen wir uns in den Strom der Pilger ein und schlendern zur Klosteranlage Tashilunpo.

04.10. – 05.10.12: Zum Basecamp des Everest

Schon bald nachdem wir Shigatse verlassen haben, erreichen wir den Pass Pang La. Hier bietet sich uns eines der schönsten Bergpanoramen mit Aussicht auf den Makalu, Everest, Lhotse, Cho Oyu und zum Shishapangma. Wir fahren weiter ins Rongbuk-Tal zum höchstgelegenen Kloster Tibets. Am nächsten Tag wandern wir zum Everest-Basecamp. Wir geniessen die überwältigende Aussicht zur Nordwand des höchsten Berges der Welt – ein unvergessliches Erlebnis!

06.10. – 07.10.12: Nach Kathmandu

Auf unserer Fahrt nach Tingri bietet sich uns immer wieder eine Aussicht auf den höchsten Berg der Welt aus einem anderen Blickwinkel. Nach unserer letzten Übernachtung auf tibetischem Boden führt unsere Fahrt durch die höchsten Berge der Welt vom tibetischen Hochplateau in die

grünen Täler Nepals. Nach Erledigung der Grenzformalitäten fahren wir durch Reisterrassen und hübsche Dörfer zum Ziel unserer Überlandreise, Kathmandu.

08.10.12: Kathmandu

Unsere Besichtigung der Hauptstadt Nepals führt uns in die alte Königsstadt Patan mit ihren traditionellen Gebäuden, zu den Tempeln des Durbar Squares und zur Tempelanlage von Swayambunath, die von Hindus und Buddhisten verehrt wird. Während des Abschiedsessens lassen wir die Erlebnisse unserer Reise Revue passieren.

09.10. – 10.10.12: Heimreise

Im Laufe des Vormittags fahren wir zum Flughafen und fliegen zurück in die Schweiz, wo wir am nächsten Morgen ankommen.

Anforderungen und Hinweise

- Das Platzangebot der einkalkulierten Flugtarife ist limitiert. Allfällige Zuschläge für höhere Tarifklassen vorbehalten. Früh buchen lohnt sich!
- Russland: Mittelschwere Fahrradetappen, gute Kondition. 3 Tagesetappen von 50–90 Kilometer, 3 Tagesetappen von 100–120 Kilometer. Auf Wunsch kann für Teilstrecken auch auf das Begleitfahrzeug umgestiegen werden.
- Kirgistan: Mittelschweres Trekking, durchschnittliche bis gute Kondition. 3 Tagesetappen von 4–5 Stunden, 2 Tagesetappen von 7 Stunden in Höhen bis 3860 Meter. Mittelschweres Reittrekking, durchschnittliche bis gute Kondition. 5 Tagesetappen von 4–5 Stunden.
- Tibet: Mittelschweres Trekking, gute Kondition. 1 Tagesetappe von 1 Stunde, 2 Tagesetappen von 4–5 Stunden, 2 Tagesetappen von 8 Stunden in Höhen bis 5150 Meter.
- Das Hauptgepäck wird während den Fahrrad-, Trekking- und Reitetappen vom Begleitfahrzeug oder der Begleitmannschaft transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber.
- Ausdauer für Überlandfahrten und lange Zugfahrten
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen, Kondition der Teilnehmer oder anderen Umständen variieren.

Teilnehmerzahl 10–14 Personen

Reisedaten	Preis
05.08.12 bis 10.10.12	CHF 18 750.–

Zuschläge	
Einzelzimmer in Hotels	CHF 2100.–
Kleingruppe 6–9 Personen	Auf Anfrage

Im Preis inbegriffen

- Zugfahrt Basel–Moskau–St. Petersburg in 2. Klasse, 4-Bett Abteil, Flug Kathmandu–Zürich in Economy-Klasse
- Flughafensteuern und Treibstoffzuschlag (CHF 175.–, Stand Oktober 11)
- Alle Überlandfahrten und Transfers gemäss Programm
- Zugfahrten Moskau–Bischkek, Kaschgar–Turfan–Dunhuang, Jiayuguan–Lanzhou, Xining–Lhasa in 4-Bett Abteil
- 42 Übernachtungen in teilweise einfachen Hotels und Gasthäusern, 4 Übernachtungen in Jurten, 12 Übernachtungen im Zweierzelt, 7 Übernachtungen im Zug
- Vollpension während der ganzen Reise ausser 4 Tage mit Halbpension, keine Mahlzeiten während den Zugfahrten
- Fahrradmieter oder Fahrradtransport ab/bis Schweiz
- Bewilligungen und Eintritte
- Trekkingsack und Fleece-Jacke von TRANSA
- Büchergutschein
- Visa für Transit Weissrussland, Russland, Transit Kasachstan, Kirgistan, China und Nepal (CHF 475.–, Stand Oktober 11)
- Schweizer Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft

Nicht Inbegriffen

- Mahlzeiten während den Zugfahrten
- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Spezialleistungen

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Basel und Flughafen–Wohnort
- Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate.

Einzelne Etappen

Russland erfahren

05.08. – 18.08.12: Hauptreise

Reiseverlauf entspricht der Transa-Overland Reise

19.08.12: Rückreise

Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen und Flug nach Zürich.

Anforderungen und Hinweise

- Das Platzangebot der einkalkulierten Flugtarife ist limitiert. Allfällige Zuschläge für höhere Tarifklassen vorbehalten. Früh buchen lohnt sich!
- Mittelschwere Fahrradstapen, gute Kondition. 3 Tagesetappen von 50–90 Kilometer, 3 Tagesetappen von 100–120 Kilometer. Auf Wunsch kann für Teilstrecken auch auf das Begleitfahrzeug umgestiegen werden.
- Das Hauptgepäck wird während der Fahrradstapen vom Begleitfahrzeug transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber.
- Ausdauer für Überlandfahrten und lange Zugfahrten.

Teilnehmerzahl 10–14 Personen

Reisedaten	Preis
05.08.12 bis 19.08.12	CHF 6550.–

Zuschläge	
Einzelzimmer	CHF 520.–
Kleingruppe 6–9 Personen	Auf Anfrage

Im Preis inbegriffen

- Zugfahrt Basel–Moskau–St. Petersburg in 2. Klasse, 4-Bett Abteil
- Flug Moskau–Zürich in Economy-Klasse

- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 115.–, Stand Oktober 11)
- Alle Überlandfahrten und Transfers gemäss Programm
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in teilweise einfachen Hotels und Gasthäusern, 2 Übernachtungen im Zug
- Vollpension während der ganzen Reise ausser 2 Tage mit Halbpension, keine Mahlzeiten während den Zugfahrten
- Fahrradmiete oder Fahrradtransport ab/bis Schweiz
- Bewilligungen und Eintritte
- Trekkingtasche und Fleece-Jacke von TRANSA
- Büchergutschein
- Visa für Transit Weissrussland und Russland (CHF 160.–, Stand Oktober 11)
- Schweizer Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft

Nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Spezialleistungen

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Basel und Flughafen–Wohnort
- Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate

Sagenhafte Seidenstrasse

04.09.–05.09.12: Nach Kaschgar

Flug von Zürich via Beijing nach Kaschgar, wo wir am Nachmittag des zweiten Tages ankommen. Fahrt zum Hotel.

06.09.12: Zur kirgisischen Grenze

Früh morgens fahren wir von der Wüste ins Gebirge des Tien Shan hinein und erreichen gegen Mittag die kirgisische Grenze. Hier empfangen wir die Mitreisenden, die über den Torugart-Pass von Kirgistan nach China einreisen. Rückfahrt nach Kaschgar.

07.09.–20.09.12: Hauptreise

Reiseverlauf entspricht der Transa-Overland Reise

21.09.12: Kloster Khumbum und Rückreise

Am Morgen besuchen wir das eindruckliche Kloster Khumbum, bevor wir uns von unseren Mitreisenden verabschieden, die mit der Lhasabahn nach Tibet weiter reisen. Wir haben noch Zeit für letzte Einkäufe in Xining, bevor wir abends zum Flughafen fahren und via Beijing in die Schweiz zurück fliegen.

22.09.12: Ankunft in Zürich

Am Morgen kommen wir in Zürich an.

Anforderungen und Hinweise

- Das Platzangebot der einkalkulierten Flugtarife ist limitiert. Allfällige Zuschläge für höhere Tarifklassen vorbehalten. Früh buchen lohnt sich!
- Verschiedene Besichtigungen zu Fuss
- Ausdauer für Überlandfahrten und lange Zugfahrten.

Teilnehmerzahl 10–14 Personen

Reisedaten	Preis
04.09.12 bis 22.09.12	CHF 6990.–

Zuschläge	
Einzelzimmer	CHF 520.–
Kleingruppe 6–9 Personen	Auf Anfrage

Im Preis inbegriffen

- Flug Zürich–Kaschgar, Xining–Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 520.–, Stand Oktober 11)
- Alle Überlandfahrten und Transfers gemäss Programm

- Zugfahrten Kaschgar–Turfan–Dunhuang, Jiayuguan–Lanzhou in 4-Bett Abteil
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer in teilweise einfachen Hotels, 1 Übernachtung in Jurten, 2 Übernachtungen im Zug
- Vollpension während der ganzen Reise ausser Mahlzeiten während den Zugfahrten
- Bewilligungen und Eintritte
- Trekkingtasche und Fleece-Jacke von TRANSA
- Büchergutschein
- Visum China (CHF 160.–, Stand Oktober 11)
- Schweizer Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft

Nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Spezialleistungen

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Flughafen
- Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate

Naturerlebnis Kirgistan

21.08.–22.08.12: Nach Bischkek

Flug von Zürich nach Bischkek, wo wir am frühen Morgen des nächsten Tages ankommen. Fahrt zum Hotel. Am Nachmittag lernen wir die Hauptstadt Kirgistans kennen. Die modernen Fassaden, die Plattenbauten und prunkvollen Regierungsgebäude verbergen auf den ersten Blick die jahrhundert alte Kultur des Landes. Erst beim Besuch des lebhaften Osh-Basars tauchen wir in das exotische Zentralasien ein. Freundliche Händler halten allerlei Waren feil.

22.08.–05.09.12: Hauptreise

Reiseverlauf entspricht der Transa-Overland Reise

06.09.12: Nach Naryn

Wir verabschieden uns von unseren Mitreisenden, die nach China weiter reisen. Eine Fahrt bringt uns in die Stadt Naryn, einst ein wichtiger Knotenpunkt an der Seidenstrasse.

07.09.12: Zurück in die Hauptstadt

Wir fahren zurück in die kirgisische Hauptstadt, wo wir noch Zeit für letzte Einkäufe haben. Abends werden wir zum Abschiedessen erwartet.

08.09.12: Rückflug

Früh morgens fahren wir zum Flughafen und fliegen in die Schweiz, wo wir am frühen Nachmittag ankommen.

Anforderungen und Hinweise

- Das Platzangebot der einkalkulierten Flugtarife ist limitiert. Allfällige Zuschläge für höhere Tarifklassen vorbehalten. Früh buchen lohnt sich!
- Mittelschweres Trekking, durchschnittliche bis gute Kondition. 3 Tagesetappen von 4–5 Stunden, 2 Tagesetappen von 7 Stunden in Höhen bis 3860 Meter. Mittelschweres Reittrekking, durchschnittliche bis gute Kondition. 5 Tagesetappen von 4–5 Stunden.
- Das Hauptgepäck wird während der Trekking- und Reitstapen von Tragtieren transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber.
- Ausdauer für Überlandfahrten.
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen, Kondition der Teilnehmer oder anderen Umständen variieren.

Teilnehmerzahl 10–14 Personen

Reisedaten	Preis
21.08.12 bis 08.09.12	CHF 5490.–

Zuschläge	
Einzelzimmer in Hotels	CHF 250.–
Kleingruppe 6–9 Personen	Auf Anfrage

Im Preis inbegriffen

- Flug Zürich–Bischkek–Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 160.–, Stand Oktober 11)
- Alle Überlandfahrten und Transfers gemäss Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in teilweise einfachen Hotels und Gasthäusern, 3 Übernachtungen in Jurten, 8 Übernachtungen im Zweierzelt
- Vollpension während der ganzen Reise
- Bewilligungen und Eintritte
- Trekkingtasche und Fleece-Jacke von TRANSA
- Büchergutschein
- Visum (USD 90.–, Stand Oktober 11)
- Schweizer Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft

Nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Spezialleistungen

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Flughafen retour
- Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate

Über das Dach der Welt

16.09.–17.09.12: Nach Lanzhou

Flug von Zürich via Beijing nach Lanzhou, wo wir am Nachmittag des zweiten Tages ankommen. Fahrt zum Hotel.

18.09.–10.10.12: Hauptreise

Reiseverlauf entspricht der Transa-Overland Reise

Anforderungen und Hinweise

- Das Platzangebot der einkalkulierten Flugtarife ist limitiert. Allfällige Zuschläge für höhere Tarifklassen vorbehalten. Früh buchen lohnt sich!
- Mittelschweres Trekking, gute Kondition. 1 Tagesetappen von 1 Stunde, 2 Tagesetappen von 4–5 Stunden, 2 Tagesetappen von 8 Stunden in Höhen bis 5150 Meter.
- Das Hauptgepäck wird während der Trekking- und Reitstapen von Tragtieren transportiert. Den Tagesrucksack tragen wir selber.
- Ausdauer für Überlandfahrten.
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen, Kondition der Teilnehmer oder anderen Umständen variieren.

Teilnehmerzahl 10–14 Personen

Reisedaten	Preis
16.09.12 bis 10.10.12	CHF 7980.–

Zuschläge	
Einzelzimmer in Hotels	CHF 830.–
Kleingruppe 6–9 Personen	Auf Anfrage

Im Preis inbegriffen

- Flug Zürich–Lanzhou, Kathmandu–Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 380.–, Stand Oktober 11)
- Alle Überlandfahrten und Transfers gemäss Programm
- Zugfahrt Xining–Lhasa in 4-Bett Abteil
- 17 Übernachtungen im Doppelzimmer in teilweise einfachen Hotels und Gasthäusern, 4 Übernachtungen im Zweierzelt, 1 Übernachtung im Zug
- Vollpension während der ganzen Reise ausser Mahlzeiten während der Zugfahrt
- Bewilligungen und Eintritte
- Trekkingtasche und Fleece-Jacke von TRANSA
- Büchergutschein
- Visum (China CHF 160.–, Nepal USD 25.–, Stand Oktober 11)
- Schweizer Reiseleitung und lokale Begleitmannschaft

Nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

Spezialleistungen

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Flughafen retour
- Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an myclimate